

1967

### **Einführung in die Peritonealdialysetherapie**

Nach einem Praktikum der Peritonealdialyse an der  
I. Medizinischen Klinik der Freien Universität Berlin

Berlin

### **I. Prophylaxe und Therapie respiratorischer Störungen**

Vorsitz: Dr. Lawin

### **II. Transplantation kollagener Gewebe**

Vorsitz: Prof. Dr. Schwaiger

Kassel-Wilhelmshöhe

### **I. Intensivpflege und parenterale Ernährung**

Vorsitz: Prof. Dr. Kolb

### **II. Wundheilungsstörungen**

Vorsitz: Prof. Dr. Heim

2. Fortbildungsveranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe  
„Gezielte Fortbildung“ der Akademie für ärztliche Fortbildung

Berlin

1968

### **Symposium der Ungarischen Chirurgischen Gesellschaft**

Vorträge der deutschen Referenten

Szeged/Ungarn

**I. a) Spätergebnisse des Kieler Knochenspans im Vergleich zum autologen und homologen Span**

**b) Wirbelverblockung**

Vorsitz: Prof. Dr. Junghans, Frankfurt/Main

**II. Kreislauf-, Schock- und Stoffwechselprobleme bei Neugeborenen und jungen Säuglingen**

**a) Schock- und Kollapsprobleme bei Neugeborenen und jungen Säuglingen**

Vorsitz: Prof. Dr. Hecker und Prof. Dr. Schmier, Heidelberg

**b) Parenterale Ernährung bei Neugeborenen und Säuglingen**

Vorsitz: Prof. Dr. Wolf, Göttingen

**III. Anwendung von Klebstoffen in der Medizin**

Vorsitz: Privat-Dozent Dr. Contzen, Frankfurt/Main

Kassel-Wilhelmshöhe

**Symposium über die Bedeutung und Therapie von Störungen des Säure-Basenhaushaltes in der klinischen Praxis und der Peritonealdialyse**

Vorsitz: Prof. Dr. H. Reissigl, Chefarzt der Blutspendezentrale des Allgemeinen öffentlichen Landeskrankenhauses, Universitätskliniken Innsbruck, Oberarzt der Chirurgischen Universitätsklinik Innsbruck

Schloß Korb, Südtirol

**Symposium über Niere im Schock und Schockniere**

Vorsitz: Dr. P. Bunger, Chefarzt der Abteilung Künstliche Niere am Allgemeinen Krankenhaus Heidelberg, Hamburg  
Hamburg